

NIEDERSCHRIFT Quar GV/004/2018

der ordentlichen öffentlichen Sitzung

der Gemeindevertretung

am 18.09.2018

Quarnstedt - Dörpshus, Schulstraße 5, 25563 Quarnstedt

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Vorsitzende/r

Frau Anette Schlecht

Mitglieder

Herr Tim Beecken

Herr Jörg Hauschildt

Herr Stephan Lange

Frau Inken Rehlen

Herr Knut Rehlen

Herr Bernd Siefke

Frau Ilona Stenzel

Frau Nina Verse

von der Verwaltung

Herr Bernd Schaffranek

Protokollführer

Nicht anwesend:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 . Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Neuwahl der/des Vorsitzenden und ggf. der/des stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Jugend, Sport und Kultur
- 4 . Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll vom 21.06.2018
- 5 . Modernisierung ländlicher Wege
hier: Entscheidung über Brückenausbau/-neubau und Sanierung Wege
Vorlage: Quarn/022/2018

- 6 . Mitteilungen der Bürgermeisterin
- 7 . Einwohnerfragestunde
- 8 . Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil

- 9 . Stellungnahme der Gemeinde nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB)
Vorlage: Quarn/020/2018
- 10 . Stellungnahme der Gemeinde nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB)
Vorlage: Quarn/021/2018
- 11 . Stellungnahme der Gemeinde nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB)

Tagesordnungspunkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Anette Schlecht eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Tagesordnungspunkt 2:

Anträge zur Tagesordnung

Es werden folgende Anträge zur Tagesordnung gestellt:

Die Tagesordnung wird um folgende Tagesordnungspunkte erweitert:

TOP 3: Neuwahl der/des Vorsitzenden und ggf. der/des stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Jugend, Sport und Kultur. Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Abstimmung: 9 dafür

TOP 11: Stellungnahme der Gemeinde nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB)

Abstimmung: 9 dafür

Es wird vorgeschlagen, die Tagesordnungspunkte 9 bis 11 nichtöffentlich zu behandeln.

Abstimmung: 9 dafür

Tagesordnungspunkt 3:**Neuwahl der/des Vorsitzenden und ggf. der/des stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Jugend, Sport und Kultur**

Bürgermeisterin Schlecht teilt mit, dass Frau Verse auf eigenen Wunsch ihre Aufgabe als Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Sport und Kultur niedergelegt hat. Daher wird eine Neuwahl erforderlich.

Als Vorsitzende für den Ausschuss für Jugend, Sport und Kultur wird Frau Ilona Stenzel (bisher stellvertretende Vorsitzende) vorgeschlagen.

Als stellvertretende Vorsitzende für den Ausschuss für Jugend, Sport und Kultur wird Frau Nina Verse vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

Die Gewählten erklären, dass sie die Wahl annehmen.

Tagesordnungspunkt 4:**Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll vom 21.06.2018**

Gegen die Niederschrift Nr. 3/2018 vom 21.06.2018 werden keine Einwände erhoben.

Tagesordnungspunkt 5:**Modernisierung ländlicher Wege****hier: Entscheidung über Brückenausbau/-neubau und Sanierung Wege****Vorlage: Quarn/022/2018**

Auf Empfehlung des Bau- und Finanzausschusses werden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Die Brücke „Hagener Straße“ wird durch einen Neubau nach Variante 1 des Brückenkonzeptes des Ingenieurbüros Mohn GmbH ersetzt.
2. Die Maßnahme soll im Haushaltsjahr 2019 ausgeschrieben werden. Deshalb werden die Mittel im Haushalt 2019 bereitgestellt.
3. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, nach Bereitstellung von Haushaltsmitteln, das Ingenieurbüro Mohn GmbH mit dem Neubau der Brücke zu beauftragen und die weiteren Vergaben und Aufträge zu erteilen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, für den Neubau der Brücke „Hagener Straße“ einen Antrag auf Förderung zu stellen.

Abstimmung: 8 dafür

1 dagegen

0 Enthaltungen

Für die Sanierung der Wirtschaftswege werden zunächst 150.000 € für das Haushaltsjahr 2019 bereitgestellt. Es ist beabsichtigt, die Sanierungsmaßnahmen in den Folgejahren im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde fortzuführen.

Abstimmung: 9 dafür

Für die Pflasterung der Fläche bei der Feuerwehr liegen drei Angebote vor. Der im Haushalt für das Haushaltsjahr 2018 bereitgestellte Betrag in Höhe von 20.000 € reicht hierfür nicht aus. Für diese Maßnahme werden weitere 10.000 € bereitgestellt.

Abstimmung: 9 dafür

Tagesordnungspunkt 6:

Mitteilungen der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Schlecht berichtet:

Spielplatz:

Der Spielplatz wurde wieder etwas aufgehübscht; Unkraut entfernt etc.. Es wurde festgestellt, dass die Rutsche „mechanisch“ bearbeitet wurde, sieht aus, als wenn die Schäden absichtlich entstanden sind. Stephan Lange hat sich freundlicherweise darum gekümmert, dass über seine Firma die Rutsche repartiert werden kann.

Freibad:

Die Freibadsaison ist nun offiziell für alle beendet, auch für die „Schlüsselhaber“. Es war eine überaus erfolgreiche Saison, dank des Wetters, aber auch, weil es gelungen ist, Anja Harlof für unser Freibad zu gewinnen. Wir hatten deswegen beschlossen, in diesem Jahr ein Abschlussfest zu veranstalten. Anja und ihre Tochter haben unglaublich viel dafür auf die Beine gestellt, wie Glücksrad und Crêpes Verkauf, Musik und für die Kinder Wasserbälle.

Dorfausfahrt:

Der Seniorenbeirat hat auch in diesem Jahr eine wunderschöne Ausfahrt organisiert. Auch in nächsten Jahr ist eine Fahrt geplant. Vielen Dank an Waltraud, Ehler und Carsten.

Niederschlagswassergebühren:

Ein Bürger hat sich über den Bescheid 2018 sehr geärgert und Widerspruch eingelegt. Die GV wurde um Herstellung von Öffentlichkeit gebeten. Die Berechnungsgrundlage für die Grundgebühr hat sich verändert, sodass sich eine Erhöhung um ca. 50% ergeben hat (in Summe ca. 32,- €).

Es ist grundsätzlich so, dass die Gemeindevertretung sich nicht in die Gebührenbescheide des Amtes einmisch, wir haben keine Handhabe. Auf jedem Gebührenbescheid steht „Amt Kellinghusen – Der Amtsvorsteher“ und nicht „Gemeinde Quarnstedt Der Bgm“.

Dennoch, weil wahrscheinlich viele BürgerInnen betroffen sind, eine Erläuterung: Im Dezember 2006 beschloss die Gemeindevertretung, einen Mindestfaktor für die Flächenberechnung einzuführen. Die Satzung wurde mit Wirkung zum 01.01.2007

entsprechend geändert. Es war bisher nicht möglich, die Begründung des Beschlusses in Erfahrung zu bringen, nur dass der Beschluss mit einer Gegenstimme gefasst wurde.

Aus technischen Gründen konnte der Beschluss erst jetzt 2018 umgesetzt werden. Es dürfen keine „Gewinne“ mit den Gebühren gemacht werden. Alle drei Jahre werden diese neu kalkuliert und jährlich überprüft. Sollte bei der Kalkulation festgestellt werden, dass die Gebühren zu hoch angesetzt waren, werden diese herabgesetzt, so wie es bereits geschehen ist.

Beispiel:

Schmutzwassergebühr 2012 = 1,17 €/m³, jetzt 0,89 €/m³.

Grundgebühr Niederschlagswasser 2015 = 4,89 €, ab 2016 = 3,38 € je angefangene 25 m².

Die Gemeindevertretung wird sich Gedanken darüber machen, ob die Faktoren für die Berechnung der Niederschlagswassergebühr künftig geändert werden sollen.

In einer lebhaften Diskussion brachten die Einwohner ihr Unverständnis zum Ausdruck, dass der Beschluss der Gemeindevertretung aus dem Jahr 2006 erst nach 12 Jahren umgesetzt wurde. Es wurde angeregt, die Gebührenanpassung für die Grundstückseigentümer, die noch keinen Änderungsbescheid erhalten haben, zu stoppen.

Frau Schlecht sagt zu, sich kurzfristig mit der Amtsverwaltung in Verbindung zu setzen.

Bürgerbus:

Das Amt Kellinghusen hat jetzt einen Bürgerbus. Das Projekt wurde durch den Seniorenbeirat Kellinghusen ins Leben gerufen. Es haben sich recht viele Bürger (nicht nur aus Kellinghusen) bereit erklärt, das Projekt ehrenamtlich zu unterstützen als FahrerInnen oder sie übernehmen den Telefondienst. Aus Quarnstedt engagieren sich insbesondere Frau Schümann, Herr Schlecht, Herr Stürck und Frau Weinrich an diesem Projekt.

Frau Schümann erläutert das Projekt Bürgerbus. Am gestrigen Montag fand der erste Telefondienst statt, bei dem die Fahrtwünsche für den heutigen Dienstag und den morgigen Mittwoch entgegengenommen und koordiniert wurden. Heute hatten fünf Personen den Bürgerbus genutzt.

Ehrenmal:

Das Ehrenmal wird instandgesetzt. Wir hoffen, bis zum Volkstrauertag fertig zu werden. Es wird aber auf jeden Fall eine Veranstaltung zum Volkstrauertag stattfinden. Weitere Infos werden noch folgen. Wir würden uns über mehr Beteiligung freuen.

Tagesordnungspunkt 7:

Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

Tagesordnungspunkt 8:

Verschiedenes

Es ist geplant, dass in diesem Jahr noch eine Einwohnerversammlung stattfindet. Themen sind u.a. Solarpark und Generationenpark.

Herr Lindemann teilt mit, dass nach seiner Kenntnis in Schleswig-Holstein neue Pläne für Windeignungsflächen aufgestellt worden sind. Er bittet um Beachtung von Widerspruchsfristen.

Im Anschluss an diesen Tagesordnungspunkt wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Im Anschluss an den Tagesordnungspunkt 11 wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt und Bürgermeisterin Schlecht gibt bekannt, dass die Gemeinde das Einvernehmen nach § 36 Baugesetzbuch für drei Bauvorhaben erteilt hat.

.....
gez. Vorsitzende
Anette Schlecht

.....
gez. Protokollführer
Bernd Schaffranek